



„Kirche“ Otto Parkok 1926

Gemeinde Brief

der Evangelischen
Kirchengemeinde Drevenack

3/2024 · Juni · Juli · August

193. Ausgabe



Konfirmation 2024: Lebendige Steine – lebendige Kirche

Aus dem Inhalt:

40 Jahre Besuchsdienst.....	Seite 10
Gottesdienstreihe „Sieben Wochen – Sieben Ketzler“	Seite II
Abschied nehmen	Seite 42

Inhalt:	
AN-ge-DACHT	4
<u>AUSBLICK:</u>	
Editorial	3
VEM – Freiwilligendienst	5
Lühlerheim-Termine	6
Frauenhilfe Drevenack	
- Kaffee trinken unterm Sonnenschirm	7
- Jahresausflug - Fahrt ins „Blaue“	8
- „Mist, die versteht mich ja“	9
- Jahresfest der Frauenhilfe	12
- Frauenhilfe-Termine	27
40 Jahre Besuchsdienst	10
Nur keinen Streit vermeiden – Neue Wege	13
Netzwerk 50 plus	
- „Mehrgericht“	14
- „FrühCafé“	15
- Netzwerk-Grillabend.....	15
- Netzwerktafel	16
Lust auf Mitarbeit?	
Wir können Sie gebrauchen	18
Geburtstage	19
Stellenausschreibung	22
Datenschutz.....	27
Jugend Damm.....	28
Internationale Teestube.....	28
Evangelische Gehörlosen- gemeinde Wesel.....	28
Einladung zum neuen Konfirmandenjahrgang.....	30
Kinderseite.....	31
Jugend Drevenack.....	32
Konfirmation 2024.....	33
Mitarbeitendenfest	48

RÜCKBLICK:

Frauenhilfe Drevenack	
- Erste Mitgliederversammlung.....	34
Evangelisches Familienzentrum	35
Jahreshauptversammlung des Kirchenchores.....	37
Konfirmationjubiläen.....	38
Nachruf	
Anneliese Benninghoff.....	40
Nachruf	
Anne Schulte-Bunert	41
Abschied nehmen.....	42
Aus dem Presbyterium.....	44
Amtshandlungen.....	45
Spenden und Kollekten.....	46

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTINFOS:

Impressum	46
Telefonnummern und Adressen	47

GRÜNE SEITEN:

Jugendhaus Damm.....	I
Gottesdienste	II und III
Evangelische Gehörlosen- gemeinde Wesel.....	30
Gemeindehaus Drevenack	IV



Pfarrerin
Britta Bongartz
Foto: privat

Liebe
Leserinnen
und Leser!

Ihr seid die lebendigen Steine aus denen die Gemeinde Gottes gebaut ist!

Um diese Feststellung und Zusage aus dem 1. Petrusbrief ging

es in diesem Jahr in der Konfirmation. Und etwas von der Lebendigkeit dieser Steine und unserer diesjährigen Konfis ist auf dem Titelbild dieser Ausgabe zu sehen. Die Sitzhocker haben die Jugendlichen vor der Konfirmation gestaltet. Auf ihnen ist viel von ihnen selbst zu entdecken. Es ist zu lesen, was andere an ihnen toll finden. Und es sind ihre Konfirmationssprüche darauf, die ihnen Kraft und Mut zusagen, ihr Leben zu gestalten und als lebendige Steine an Gottes Kirche mitzubauen.

Aber nicht nur die Konfis sind lebendige Steine, sondern auch die vielen anderen, die Kirche und Gemeinde mitgestalten und prägen. Um einige dieser lebendigen Steine geht es in diesem Heft: Beispielsweise kommen die Jubelkonfirmanden vor, der Besuchsdienst feiert 40jähriges Bestehen und kommt darum zu Wort und Projekte der Frauenhilfe werden vorgestellt.

Auch weitere lebendige Bausteine werden für verschiedene Aufgaben

gesucht. Vielleicht sind Sie der oder die Richtige? Es werden Mitwirkende in den Ausschüssen gesucht; Menschen, die Lust haben im Bereich der Kirche mit Kindern mitzuwirken und außerdem jemand, der Plakate layouten kann und Lust an der praktischen Öffentlichkeitsarbeit hat.

In all diesen Bereichen ist ehrenamtliches Engagement möglich. Wir suchen aber auch Menschen, die sich im Bereich des Kindergartens beruflich einbringen möchten. **Wenn Sie auf eine der vielen Einsatzmöglichkeiten Lust haben, melden Sie sich gerne bei uns!**

Außerdem wird an zwei wichtige Bausteine in der Geschichte der Gemeinde erinnert: Anne Schulte-Burnert und Anneliese Benninghoff waren im Laufe ihres Lebens im Presbyterium und sind in den letzten Monaten gestorben. Wir vertrauen sie nun Gott und seiner Ewigkeit an. Beide haben die Gemeinde mit ihrer Lebendigkeit und ihrem Tatendrang unterstützt und mitgeprägt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Viele Menschen sind mitverantwortlich dafür, dass diese Gemeinde lebt. Ich wünsche Freude dabei, dies immer wieder zu entdecken – wenn Sie mitten in der Gemeinde unterwegs sind und wenn Sie dieses Heft lesen.

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen

Britta Bongartz

Geistliches Wort

Ich erinnere mich gerne an eine Begebenheit im Hafen von Oudeschild auf Texel.

Es war ein warmer Sommerabend und wir saßen an Deck eines Plattbodenschiffes – „unseres“ Plattbodenschiffes.

Wir, das waren ein Pfarrer, die Konfis der St. Marien-Kirchengemeinde aus Minden, die Konfi-Teamer – und ich als studentischer Praktikant. Wir waren auf Konfifahrt. In dieser Gemeinde war es Tradition, dass man mit auf einen Segeltörn durchs IJsselmeer und die Nordsee ging. Wir lebten gemeinsam auf dem Schiff, und mussten es unter Leitung eines Skippers natürlich auch selbst segeln.

Nun saßen wir an diesem Abend an Deck dieses Schiffes und es war schon halb dunkel. Wir hatten gekocht und gegessen; nun klang der Abend so allmählich aus. Der Pfarrer hatte seine Gitarre dabei und wir haben Lieder gesungen.

Eins dieser Lieder war auf Hebräisch: „hine ma tov u‘mana‘im, schewet achim gam jachad“.



Pfarrer
Daniel Wiegmann
Foto: privat

Die deutsche Übersetzung lautet „Sieh, wie gut und schön ist es, wenn Brüder (und Schwestern!) beieinander wohnen!“ Es ist der erste Vers von Psalm 133.

Bei dem Lied merkte ich: Irgendwie passte alles zusammen: Die Gemeinschaft, das Wetter, die Erlebnisse der letzten Tage auf See und an Land, die Hafenkulisse. Und das Lied: „Siehe, wie gut ist es, wenn Brüder beieinander wohnen!“

Vielleicht kennen Sie ja auch so Momente, die sich genauso anfühlen, wie der Sommerabend auf Texel für mich.

Ein gemeinsamer Tag mit der Familie, eine Motorradausfahrt, ein Kinoabend, oder ein langes Gespräch mit einer guten Freundin.

Der Psalm fährt fort mit einem Vergleich: Dieser Moment ist so, als würde kostbares Salböl über den Kopf ausgegossen, und man merkt, wie es langsam über das Gesicht läuft. Vielleicht ist das Bild so eigentümlich, weil wir diese Erfahrung gar nicht machen.

Doch das Öl riecht gut, reinigt die Haut, macht sie weich und geschmeidig, lässt das Gesicht glänzen und sorgt insgesamt für ein wohlthuendes Gefühl.

Am Ende des Segelturns gab es im Abschlussgottesdienst auf dem Schiff ein schönes Ritual: Alle bekamen einen Tropfen Öl auf die Stirn, der dort leicht eingerieben wurde.

Der kleine Raum füllte sich schnell mit dem Geruch des Öls. Es war ein feierlicher Abschluss der Reise.

Ich wünsche allen Gemeindebriefleserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit mit Momenten voller Segen.

Ihr Pfarrer
Daniel Wiegmann

VEM – Freiwilligendienst

Hallo, mein Name ist Jordan Edgar und ich möchte mich gerne vorstellen.

Ich komme aus Indonesien und lebe in Jakarta. Ich bin Anfang April in Deutschland angekommen und lebe seit einem Monat in Deutschland.

Ich wohne hier in der Stadt Wesel bei meiner Gastfamilie, die sehr nett ist und mir am Anfang meiner Ankunft in Deutschland sehr geholfen hat. Ich bin hier, um ein einjähriges Freiwilligenprogramm zu absolvieren. Ich habe zwei Plätze für einen Freiwilligendienst in Drevenack bekommen. Der erste Platz ist das Evangelische Familienzentrum Drevenack und der zweite Platz ist das Evangelische Gemeindehaus (2nd home).

Ich freue mich sehr auf meinen Freiwilligendienst, weil ich in meinen beiden Einsatzstellen gut aufgenommen wurde und ich denke, dass dieses Jahr ein tolles und lohnendes Jahr werden wird. Ich hoffe, dass ich durch meinen Freiwilligendienst an beiden Orten viel lernen werde. Abschließend möchte ich alle grüßen und Sie bitten, mich im kommenden Jahr zu begleiten, ich freue mich darauf, alle kennenzulernen.



Foto: privat

Jordan Edgar



Foto Michaela Müller

Lühlerheim- Termine

Evangelische Stiftung
Lühlerheim

Gottesdienst für alle Sinne für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen

Die nächsten ökumenischen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim, die besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht sind, finden statt am 15. Juni, 20. Juli und 24. August, jeweils samstags von 16:00 bis 16:30 Uhr. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim sind wie gewohnt an jedem ersten und dritten Samstag im Monat. Beginn ist jeweils um 18:15 Uhr. Am dritten Samstag im Monat feiern wir gemeinsam Abendmahl.

Boule Spielen im Lühlerheim

Seit Ostern treffen wir uns wieder regelmäßig zum Boule Spielen auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“. Auch Neulinge sind herzlich willkommen. Boulekugeln sind genügend vorhanden. Neben der Bewegung an der frischen Luft, lernt man eine Reihe von netten Leuten kennen. Immer dienstags zwischen 16:00 und 17:30 Uhr auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“.

Boule-Turnier Lühlerheim

Das Boule-Turnier der Stiftung Lühlerheim wird dieses Jahr am Sonntag, 9. Juni ausgetragen. Gespielt wird in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr in 2er-Teams auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“. Die Startgebühr beträgt pro Team 10 €.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann telefonisch unter 02853 4481789 erfolgen.



Foto: Dr. Gabriele Weber

Kaffeetrinken unterm Sonnenschirm!

Ort: Café Lühlerheide,
Marienthaler Straße 10,
46514 Schermbeck

Bitte bis zum 14. Juni 2024 bei den
Bezirksfrauen anmelden!

Jetzt ist es schon Tradition
geworden!

LB

Im Juni trinken wir gemütlich im
Café Lühlerheide Kaffee und plau-
schen.

Termin: Mittwoch, 19. Juni 2024

Uhrzeit: ab 14:30 Uhr

Unkosten: 10 €

Evangelische Frauen im Rheinland – Frauenhilfe Drevenack



Foto: LB

Diesen Sommer planen wir unseren Jahresausflug tatsächlich ins „Blaue“. Es soll ins schöne Münsterland nach Lüdinghausen zur dortigen Blaufärberei gehen. Nach einer Besichtigung mit Führung lassen wir uns im dortigen Café Indigo verwöhnen.

Das Café hat seinen Namen von der Pflanzenfarbe, mit der die Blaufärber früher ihre Leinestoffe eingefärbt haben. Zunächst wurde mit dem Papp, einer farbabweisenden Masse ein Muster auf den Stoff gebracht. Dieser erhielt dann in der Indigo-Farbküpe durch mehrmaliges Eintauchen die charakteristische blaue Farbe. Beim anschließenden Spülen löste sich der Papp ab und zum Vorschein kam das ursprüngliche Weiß des Stoffes.

Diese alte Färbetechnik beherrschen heute nur noch ganz wenige Betriebe: u.a. die Blaudruckerei/ Blaufärberei in Lüdinghausen, die noch im historischen Verfahren arbeitet.

Da der Färbetrieb im Winter ruh-

te, waren dort oft Kneipen zur Sicherung des Lebensunterhaltes angeschlossen. Diese Tradition wird mit dem Café Indigo fortgesetzt. Das Haus gehört zu den Besitzungen des Droste zu Vischering. Vor ca. 80 Jahren begann die Frau des damaligen Pächters, in ihrem Wohnzimmer Kaffee und selbstgemachten Kuchen zu verkaufen.

Nach und nach entstand daraus eine Gaststätte. Dort werden wir selbstgemachten Kuchen und Schnittchen genießen können.



Wohnzimmer

Foto: Internet

Datum: 14. August 2024

Uhrzeit: ab 13:00 Uhr

Fahrt mit dem Bus ab Drevenack
 Marktplatz

Kosten für Besichtigung, Kaffeetafel
 und Busfahrt: 35 €

Anmeldeschluss bei den Bezirks-
 frauen und im Gemeindebüro:

31. Juli 2024

Luitgard Blömer



Evangelische Frauen
im Rheinland



Evangelisches Bildungszentrum
im Rheinland




MIST, DIE VERSTEHT MICH JA!

21. September 2024, 18:00 - 21:30 Uhr

**Frauenmahl mit Lesung
von Florence Brokowski-Shekete**

musikalischer Rahmen: Sängerin Antoinette Dugayo

Samstag, 21. September 2024
18:00 - 21:30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
Friedrichsfeld
Wilhelmstraße 34, 46562 Voerde

Solidaritätsbeitrag: 22 € - 32 €

Anmeldung bis 10.09.2024
anmeldung@ebz-rheinland.de
www.ebz-rheinland.de
Fon 0228 9541-123

ten Frau Florence Brokowski-Shekete zu einer Lesung gewinnen. Sie selbst lebt in Baden-Württemberg ist dort in der Schulaufsicht tätig. Geboren wurde sie in Hamburg als Kind nigerianischer Eltern, das als kleines Kind in Buxtehude von einer alleinstehenden Frau in Pflege genommen wird. Mit neun Jahren nehmen die Eltern sie mit nach Nigeria, in ein Land, dessen Sprache sie nicht spricht, dessen Kultur ihr fremd ist, zu einer Familie, die sie nicht kennt. Durch das beherzte Eingreifen einer Lehrerin schafft sie es zurück nach Deutschland und macht dort ihren Weg ...

In ihrer Autobiografie beschreibt die Autorin mit einer guten Prise Humor die Erlebnisse einer Schwarzen Frau in einer weißen Gesellschaft, den schmalen Grat zwischen witzigen Anekdoten und unschönem Alltagsrassismus, zwischen der Herausforderung, Brücken zu bauen, und der Grenzen zu setzen, zwischen Integration und Identitätsfindung, zwischen Beruf und dem Muttersein als Alleinerziehende – kurz: die Lebensgeschichte einer beeindruckenden Frau.

aus: www.frauen-rheinland.de

Die Veranstaltung findet in Voerde Friedrichsfeld statt, wer Hilfe bei der Anmeldung oder eine Mitfahrgelegenheit braucht, möge mich anrufen.

Luitgard Blömer 02858 9174402

Der Landesverband Evangelische Frauen im Rheinland organisiert zum letzten Mal unter der Leitung von Frau Sabine Richarz ein Frauenmahl in unserer Gegend. Federführend in der Organisation ist der Kreisverband der Frauenhilfen in Dinslaken aus dem benachbarten Kirchenkreis, wir aus Drevenack helfen bei der Vorbereitung und Organisation mit und sprechen möglichst viele Frauen und Frauengruppen in unserem Kirchenkreis an.

„Mist, die versteht mich ja!“ Es geht um Alltagsrassismus und wir kann-

40 Jahre Besuchsdienst

In diesem Jahr wird der Besuchsdienst unserer Gemeinde 40 Jahre. Seit vier Jahrzehnten machen sich Menschen aus unserer Gemeinde auf den Weg zu den Geburtstagskindern unter den Senioren. Sie besuchen, bringen einen kleinen Gruß der Gemeinde, und gehen oft selbst ganz erfüllt von dem Besuch nach Hause.

An zwei Mitglieder des Besuchsdienstes habe ich Fragen zu ihrem Ehrenamt gestellt. Gisela Schulte und Reinhard Schmitz berichten im Folgenden von ihren Erlebnissen:

Wie lange sind Sie beim Besuchsdienst dabei?

Gisela Schulte: Ich bin seit etwa vier Jahren beim Besuchsdienst dabei, habe also noch nicht so viele Erfahrungen gesammelt wie die meisten anderen. Es begann für mich ja in der Corona Zeit, wo wir die Glückwünsche im Briefkasten deponierten oder kurz an der Haustür überreichten.

Reinhard Schmitz: 17 Jahre - Mein erster Besuch war am 20.9.2007. Die Jubilarin war sehr freundlich. Sie bat mich an den Kaffeetisch und beim Gespräch mit ihr und den an-

deren Gästen fühlte ich mich sehr willkommen.

Was war für Sie der schönste Besuch?

Gisela Schulte: Der schönste Besuch für mich war bei einer alleinstehenden Frau, wo ich die einzige Besucherin war. Sie hatte nicht mit mir gerechnet, aber wir haben uns prächtig über die verschiedensten Themen unterhalten, so dass wir gar nicht gemerkt haben, wie die Zeit verging. Ich denke, dass das für uns beide eine sehr schöne Erfahrung war.

Reinhard Schmitz: Ein großer Schäferhund steht hinter der Eingangstür zum Garten und verbellt mich. Ein junger Mann kommt, beruhigt den Hund und fragt nach meinem Anliegen. „Ich komme von der evangelischen Kirche Drevenack und möchte zu dem Geburtstagskind“ . „Ich glaube meine Mutter hat mit Kirche gar nichts am Hut; aber wenn sie wollen, können sie ja mal nach oben gehen“.

Dabei zeigte er mir den Weg nach oben, wo ich seine Mutter in einem Sessel sitzend auch antraf.

Nachdem ich meine guten Wünsche, Gottes Segen übermittelt und das kleine Kirchenpräsent übergeben hatte, sagte sie hochofret: „Das ist aber schön, dass jemand von der Kirche kommt“, bot mir einen Stuhl

an und es entwickelte sich ein interessantes Gespräch über Gott und die Welt.

Gab es schon mal etwas richtig Überraschendes?

Giesela Schulte: Richtig überraschend war für mich, dass ich von einer alten Dame eine Einladung zum Geburtstagskaffee am Nachmittag bekam.

Wir saßen mit mehreren Frauen im Garten und hatten ein paar sehr schöne Stunden miteinander.

Reinhard Schmitz: Gerade war ihr Mann gestorben. Ihr Mann war katholisch und sie ist evangelisch. Sie hatten eine konfessionsverbindende Ehe geführt.

Nachdem ich auch hier meinen Eingangsspruch angebracht und der Jubilarin im Namen der evangelischen Kirche Drevenack gratuliert hatte, sagte sie ziemlich lautstark: "Ach, Herr Schmitz, da kommen sie mir ja gerade richtig.

Erklären sie mir doch bitte einmal, warum für die Bestattung meines Mannes auf dem Friedhof ein Aufschlag zu bezahlen ist. Nur weil er katholisch ist.

Mit dieser Frage war ich restlos überfordert....., habe mich später intensiv damit auseinandergesetzt. Heute sind die Bestattungskosten auf unserem Friedhof für katholische oder evangelische Christen einheitlich.

Was wünschen Sie der Gemeinde für die Zukunft?

Gisela Schulte: Für die Zukunft wünsche ich der Gemeinde weiterhin ein so gutes Miteinander wie bisher, und dass sich für den Besuchsdienst noch ein paar Menschen finden, die bereit sind, sich dort einzubringen.

Reinhard Schmitz: Ich wünsche mir, dass weiterhin engagierte Frauen und Männer als Fußvolk Gottes unterwegs sind, die Augen und Ohren offen halten für Anregungen, Lob und konstruktive Kritik. Weiterhin wünsche ich mir, dass sich in unserer Gemeinde die kleinen Projekte von Ökumene weiterentwickeln und von unserer Gemeinde unterstützt und ausgebaut werden.

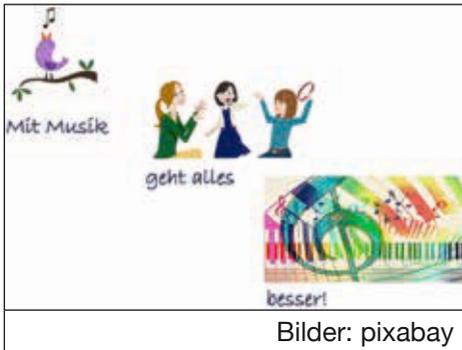
Der Besuchsdienst ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinde und besteht aus vielen engagierten Menschen. Allerdings können wir im Besuchsdienst immer auch weitere Mitstreiter gebrauchen.

Wenn Sie also Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Bongartz.

Übrigens: 2016 hat die Gemeinde mal ein kleines Heft über die Besuchsdienstarbeit herausgegeben: „In der Gemeinde unterwegs von Tür zu Tür...“. Viel Interessantes und oft immer noch Aktuelles ist darin zu lesen!


 Evangelische Frauen im Rheinland –
 Frauenhilfe Drevenack

Herzlich willkommen zu unserem Jahresfest!



Wer kennt nicht diesen alten Schlager oder zumindest diese Zeile daraus, den Rudi Schuricke in den vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts gesungen hat?

Musik, Musikrichtungen, Musik machen und hören, all dies beeinflusst unser seelisches Befinden. ja Wohlbefinden.

Unter diesem Motto laden wir herzlich zu unserem diesjährigen **Jahresfest** der Frauenhilfe Drevenack ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, einen entspannten und abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

Datum:
Mittwoch, 4. September 2024

Ort: Landhaus Wortelkamp in Schermbeck-Damm

Uhrzeit: 14:30 Uhr bis
ca. 16:45 Uhr

Kurzweiliges mit viel Musik steht auf dem Programm.

Eine Verlosung gehört wie immer auch dazu.

Eine Kaffeekarte kostet 17 €.

Sie erhalten sie bei den **Bezirksfrauen oder im Gemeindebüro bis zum 15. August 2024.**

Luitgard Blömer

Nur keinen Streit vermeiden – Neue Wege finden



Bild: Aus dem
Mirjamheft 24,
Seite 29
gender.ekir.de

So wird ein etwas anderer Gottesdienst gefeiert.

Wo? In der Friedenskirche, Hamminkelner Landstraße 20, 46483 Wesel

Wann? Am 15. September 2024, 9:30 Uhr

Der synodale Arbeitskreis für Frauen im Kirchenkreis Wesel hat mit Pfarrerin Hartmann diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet. Die Prophetin Mirjam aus dem Alten Testament erkennt man an dem Bild.

Beim Auszug aus Ägypten führte Mirjam nach der Durchquerung des Schilfmeeres den Freudentanz und den Gesang der Frauen an, wobei sie als Prophetin bezeichnet wurde. In

dem diesjährigen Gottesdienst geht es aber um den Konflikt, den Mirjam zusammen mit Aaron mit Mose hat. Sie kritisiert Mose und wird dafür von Gott bestraft (Numeri 12-1-15). Wie kann dieser Text verstanden werden? Welches Gottesbild steckt dahinter? Eignet sich Mirjam als Identifikationsfigur bis in die heutige Zeit?

Seien Sie gespannt auf einen abwechslungsreichen Gottesdienst.

Die Einladung zum Mirjamgottesdienst gilt wie immer nicht nur für Frauen, sondern allen, die mitfeiern möchten.

Übrigens, in Drevenack ist am 15.9.2024 kein Gottesdienst in der Dorfkirche. Wer nach Wesel kommen will und eine Mitfahrgelegenheit sucht, möge mich oder im Gemeindebüro anrufen.

Luitgard Blömer,
Tel: 02858 9174402



„MehrGericht“

Immer am
ersten Donnerstag im Monat
ab 11:30 Uhr im Jugendhaus Damm

Donnerstag, 6. Juni 2024

Donnerstag, 4. Juli 2024

Donnerstag, 5. September 2024

**(August fällt wegen unserem
Grillnachmittag aus)**

Unkostenbeitrag 8 €.

Anmeldungen sind ausschließlich
**über das Netzwerkhandy 0151
18956553**

oder per E-Mail mail@netzwerk-drevenack.de möglich.

Unser Fahrdienst holt Sie
bei Bedarf auch gerne ab!



„FrühCafé“

**für alle Netzwerkende und
alle Interessierten 50plus.**

Immer am zweiten Mittwoch
im Monat
von 9:00 bis 11:30 Uhr
im Gemeindehaus

Der Unkostenbeitrag
beträgt 4,50 €.

Mittwoch, 12. Juni 2024

**Juli, August und
September Sommerpause!**

Eine Anmeldung ist zur besseren
Planung erforderlich und möglich
per E-Mail oder Netzwerkhandy.

Bei Bedarf organisieren wir gerne
einen Fahrdienst!



Foto: privat

Netzwerk- Grillabend!

**Am Donnerstag, 1. August
ab 17:00 Uhr auf unserem
schönen Kirchplatz!**

Verbindliche Anmeldungen,
den Teilnehmerbeitrag (11,50 €)
sowie gerngesehene Salatspenden,
bitte über die
Gruppensprecher/-Innen oder übers
Netzwerkhandy bis spätestens

Freitag, 18. Juli 2024.

Wie in jedem Jahr, so auch in
diesem, möchten wir Plastikmüll
vermeiden.

Deshalb wieder unsere Bitte,
eigenes Geschirr mitzubringen!

	Gruppe	Termin
1.	Boule	jeden Dienstag ab 16:00 Uhr
2.	Gesellschaftsspiele	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr
3.	Kochen	montags, Termin und Uhrzeit nach Absprache
4.	Literatur I	jeden 3. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr
5.	Literatur II	jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
6.	PC/Handy Kurs	neuer Kurs Start vorraussichtlich August
7.	Rommé	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
8.	Doppelkopf für Alle	mittwochs 14-tägig von 15:00 bis 18:00 Uhr 12.06./ 26.06./ 10.07./ 07.08./ 21.08./ 04.09.
9.	Mobilitätstraining	jeden Mittwoch von 9:30 bis 10:30 Uhr
10.	Bingospiel	jeden 4. Mittwoch im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
11.	Radtouren	jeden 3. Donnerstag im Monat um 13:30 Uhr
12.	Singkreis	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr
13.	Sütterlin-Schrift	jeden 2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
14.	Tanzen	alle 4 Wochen sonntags von 18:00 bis 19:30 Uhr 09.06./ 07.07./ 04.08./ 01.09./ 29.09.
15.	Tischtennis	nach Absprache Freitags ab 20:00 Uhr
16.	Schlendergruppe	immer der 1. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr
17.	Wandergruppe	immer der 2. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr
18.	Kulturkreis	nach Absprache
19.	Yoga	jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 Uhr
20.	Stuhlyoga	jeden Mittwoch von 9:30 bis 10:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Annette Ulland (0151 18956553) oder annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net

Web-Seite: www.netzwerk-drevenack.de

Ort	Kontakt	Tel.
Bouleplatz <u>Lühlerheim</u>	H. Herzog	02853 4481789
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (kleiner Saal)	G. Jörgens	02858 1333
Freizeithaus <u>Lühlerheim</u>	M. Eckstein, M. Heerdes	02856 291104
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Uhrenzimmer)	I. Schmitz	02858 6417
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Uhrenzimmer)	C. Wagner	02858 2717
Jugendhaus <u>Damm</u>	Netzwerkhandy	0151 18956553
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	A. Kreft	02858 1603
"Gasthof Pannebäcker" <u>Damm</u> oder nach Absprache	W. Pannebäcker	02853 3793
Jugendhaus <u>Damm</u>	A. Kreft	0151 23296457
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	I. Armonat	02858 918787
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	D. Domeyer	02853 5211
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> oder Kirche	Netzwerkhandy	0151 18956553
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	H. Schulte-Bunert	02858 1044
Jugendhaus <u>Damm</u>	M. und S. Pankratz	02853 6040651
Jugendhaus <u>Damm</u>	H. Göbel	02853 840
Parkplatz Edeka <u>Drevenack</u>	Netzwerkhandy	0151 18956553
Parkplatz Edeka <u>Drevenack</u>	I. Armonat	02858 918787
nach Absprache	Netzwerkhandy	0151 18956553
Jugendhaus <u>Damm</u>	R. Platz	02858 7385
Jugendhaus <u>Damm</u>	A. Kreft	0151 23296457
Allgemeines Netzwerktreffen: immer der erste Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr im Gemeindehaus Drevenack. Die nächsten Termine: 6. Juni, 4. Juli, 1. August Grillnachmittag, 5. September		

Lust auf Mitarbeit? – Wir können Sie gebrauchen!

Eine Kirchengemeinde zeichnet sich besonders durch die vielen Menschen aus, die zu ihr gehören und die sie mitgestalten. Viele Menschen sind bei uns in Drevenack und Damm aktiv. Viele unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen werden dabei schon eingebracht – sei es z. B. im Presbyterium, als Gemeindebriefausträger, im Besuchsdienst oder im Netzwerk. Grundsätzlich sind alle Bereiche zur Mitarbeit offen – für manche Bereiche suchen wir aktuell aber besonders engagierte Menschen:

Nach dem Weggang von Frau Bender hat sich das Kinderkirchenteam aufgelöst. Nun wollen wir nach den Sommerferien neu starten und ein (oder mehrere?) Format von **Kirche für Kinder** ins Leben rufen.

Hierzu suchen wir Jugendliche, Eltern, Großeltern oder andere Menschen, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und die mit Pfarrerin Britta Bongartz zusammen ein Format entwickeln und durchführen wollen.

Als Gemeinde im Dorf und darüber hinaus sichtbar zu sein, ist uns ein großes Anliegen. Darum nutzen

wir für die **Öffentlichkeitsarbeit** den Gemeindebrief, die Schaukästen, Kontakt zu Tageszeitungen, die Homepage und digitale Medien. Immer wieder braucht es dabei Menschen, die Lust haben, sich mit Bildern und Texten auseinanderzusetzen und beispielsweise Plakate oder Flyer zu layouten.

Wir suchen darum Menschen, die Lust (und vielleicht auch Erfahrung?) haben, sich in dieser Weise einzubringen.

Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde. Zugleich werden Ausschüsse gebildet, in denen Presbyteriumsmitglieder und weitere Gemeindeglieder zusammen an bestimmten Themen arbeiten. Das neugebildete Presbyterium hat Mitglieder für die **Fachausschüsse** berufen.

Vielleicht haben aber auch Sie Interesse, an einem der Themen mitzuarbeiten und sich also in den Ausschuss berufen zu lassen? Dann geben Sie uns gerne Bescheid. Fachausschüsse gibt es für folgende Themen: Finanzen, Familienzentrum, Bauen und Gebäude, Friedhofsgestaltung, Kirchenmusik, Theologie und Gottesdienst, Diakonie, Jugend sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Wir freuen uns, wenn Sie sich melden und wir den richtigen Platz für Sie finden und Sie mit uns an der Gemeinde bauen.

Die Mitglieder des Besuchsdienstes unserer Kirchengemeinde gratulieren Ihnen zum 70. und ab dem 75. Geburtstag. Wenn Sie in dieser Liste nicht erscheinen möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Gemeindebüro.

*Aus Datenschutzgründen
werden die Namen nur im
gedruckten Gemeindebrief
veröffentlicht.*

*Aus Datenschutzgründen
werden die Namen nur im
gedruckten Gemeindebrief
veröffentlicht.*

*Aus Datenschutzgründen
werden die Namen nur im
gedruckten Gemeindebrief
veröffentlicht.*

*Aus Datenschutzgründen
werden die Namen nur im
gedruckten Gemeindebrief
veröffentlicht.*

Stellenausschreibung

Da unsere Reinigungskraft Doris Opalka nach vielen Jahrzehnten in Rente geht, ist die Stelle als

Reinigungskraft in der KiTa ab 1. August 2024 neu zu besetzen.

Das Arbeitsvolumen beträgt 16 Stunden in der Woche, an fünf Tagen.

Arbeitsbeginn ist ca. 16:15 Uhr.

Die Bezahlung erfolgt nach Angestelltentarif kirchlicher Fassung. Eine Betriebsrente kann erworben werden. Auskünfte zur Art der Arbeit und zur Ausstattung der Arbeitsstelle erteilen Doris Opalka und Gudrun Piechocki während der o. g. Arbeitszeiten in der KiTa.

Außerdem suchen wir eine

Vertretungskraft

im hauswirtschaftlichen Bereich.

Bei Interesse sprechen Sie uns an.

Bewerbungen bitte an das Gemeindebüro, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe oder drevenack@kirchenkreis-wesel.net.

ÖFFNUNGS- ZEITEN



MONTAGS:

→ **Kindergruppe**
für alle Kinder ab sechs Jahre
von 16:30-18:00 Uhr

→ **PC-Kurs**
Netzwerk 50plus
von 17:30 bis 18:30 Uhr

DIENSTAGS:

→ **Mädchenkram**
für Mädchen ab zwölf Jahre
von 17:30 bis 19:00 Uhr

→ **Offener Treff**
für alle Jugendlichen
von 16:00 bis 19:00 Uhr

→ **Yoga**
Netzwerk 50plus
von 19:30 bis 20:30 Uhr

MITTWOCHS:

→ **Mobilitätstraining**
für alle Senior*innen,
von 9:30 bis 10:30 Uhr Netzwerk

→ **Stuhlyoga**
von 10:30 bis 11:30 Netzwerk

→ **Dammer Treff**
letzter Mittwoch im Monat
ab 14:30 Uhr

FREITAGS:

→ **Offener Treff**
für Jugendliche ab 16 Jahren
von 18:00 bis 20:00 Uhr

→ **Tischtennis**
Netzwerk 50plus
ab 20:00 Uhr

SONNTAGS:

→ **Tanzkurs**
Netzwerk 50plus
von 18:00 bis 19:30 Uhr

„Sieben Wochen – Sieben Ketzer“

Dieses Jahr werden in den Sommerferien wieder eine gemeinsame Gottesdienstreihe der Ostregion geben. „Sieben Wochen – Sieben Ketzer“ lautet der Titel.

Wer oder was ist ein Ketzer?

Der Duden verweist beim Eintrag „Ketzer“ auf das Wort „Häretiker“. Der Häretiker wird wiederum als eine „Person, die von der offiziellen Kirchenlehre abweicht“ beschrieben.

Viele dieser Menschen wurden in der Vergangenheit verfolgt, mitunter sogar getötet.

Sieben dieser „Ketzer“ sollen nun in den Sommergottesdiensten in Schermbeck und Drevenack vorgestellt und ihr Leben und Wirken noch einmal gewürdigt oder auch kritisiert werden.

Dazu haben wir Gastpredigerinnen und -prediger eingeladen, die neben uns „ihre Lieblingsketzer“ vorstellen werden.

Datum	Kirche	Prediger/in	„Ketzer/in“
7. Juli, 11:00 Uhr	St. Georgskirche Schermbeck	Pfarrer Hans Herzog	Jan Hus
14. Juli, 9:30 Uhr	Dorfkirche Drevenack	Pfarrer Dr. Marc Bergermann, Berlin	Pelagius
21. Juli, 11:00 Uhr	St. Georgskirche Schermbeck	PfarrerIn Dagmar Tietsch-Lipski, Mülheim	Die Beginen
28. Juli, 9:30 Uhr	Dorfkirche Drevenack	Pfarrer Ingo Stucke, Bielefeld	Petrus Valdes
4. August, 11:00 Uhr	St. Georgskirche Schermbeck	Diakon Karl Haßlinghaus, Schermbeck	Martin Luther
11. August, 9:30 Uhr	Dorfkirche Drevenack	Pfarrer Daniel Wiegmann	Donatus
18. August, 11:00 Uhr	St. Georgskirche Schermbeck	PfarrerIn Britta Bongartz	Die Täufer von Münster

Lühlerheim 18:15 Uhr	Drevenack 9:30 Uhr	Schermbek 11:00 Uhr
-------------------------	-----------------------	------------------------

Juni 2024

Sa 01.06.	Herzog		
So 02.06.		Herzog	Herzog 12:15 Uhr! Taufgottesdienst
So 09.06.		Bongartz, m. T.	9:30 und 12:00 Uhr! Wiegmann Konfirmation mit Abendmahl
Sa 15.06.	Herzog, m. A.		
So 16.06.		Herzog, m. A.	10:00 Uhr! Ökum. Pfarrteam Ökumenisches Gemeindefest in Sankt Ludgerus
So 23.06.		Bongartz, mit Entlassung der KiTa-Kinder	Bongartz, mit Entlassung der KiTa-Kinder Kempkesstege
So 30.06.		Wiegmann	Wiegmann, m. A.

Juli 2024

Sa 06.07.	Herzog		
So 07.07. gem. GD			Herzog, m. A. Predigtreihe: Jan Hus
So 14.07. gem. GD		Dr. Bergermann Predigtreihe: Pelagius	
Sa 20.07.	Herzog, m. A.		
So 21.07. gem. GD			Pietsch-Lipski Predigtreihe: Beginen
So 28.07. gem. GD		Ingo Stucke, m. A. Predigtreihe: Petrus Valdes	

August 2024

Sa 03.08.	Wiegmann		
So 04.08. gem. GD Israelsonntag			Wiegmann / Haßlinghaus Predigtreihe: Luther
So 11.08. gem. GD		Wiegmann, m. A. Predigtreihe: Donatus	
Sa 17.08.	Bongartz, m. A.		
So 18.08. gem. GD			Bongartz Predigtreihe: Täufer
So 25.08.		Bongartz Begrüßung der KiTa-Kinder	Wiegmann, m. A. Jubelkonfirmation

September 2024

So 01.09.		Wiegmann	Wiegmann
Sa 07.09.	Bongartz		

Abkürzungen:

m. A. = mit Abendmahl
ök. = Ökumenisch

m. T. = mit Taufe
gem. GD = gemeinsamer Gottesdienst der Ostregion

ÖFFNUNGS- ZEITEN



Montag

Seniorentreff.....	15:00 bis 18:00 Uhr
Gesellschaftsspiele (2. und 4. im Monat)*.....	17:00 Uhr
Anonyme Alkoholiker.....	19:30 Uhr

Dienstag

Nähkurs der Evangelischen Familien- bildungsstätte im Kirchenkreis Wesel.....	9:00 bis 11:15 Uhr
Katechumenenunterricht.....	15:30 bis 17:00 Uhr
Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 20:00 Uhr
Kirchenchor.....	18:00 Uhr

Mittwoch

Spielgruppe (9 bis 36 monatige Kinder).....	9:00 bis 10:30 Uhr
Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 20:00 Uhr
Gesellschaftsspiele/Rommé/Doppelkopf *.....	17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag

Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 20:00 Uhr
Sütterlin (2. im Monat)*.....	16:00 bis 17:30 Uhr
Netzwerktreffen (1. im Monat)*.....	18:00 Uhr
Singekreis (2. und 4. im Monat)*.....	18:00 Uhr
Literaturkreis (2. im Monat)*.....	19:00 Uhr

Freitag

Internationale Teestube (4. im Monat).....	15:30 bis 17:30 Uhr
Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 22:00 Uhr

Samstag

Konfirmandenblocktag, 1 x im Monat.....	9:00 bis 13:00 Uhr
---	--------------------

Sonntag

Offener Jugendtreff (1. und 3. im Monat).....	15:00 bis 19:00 Uhr
---	---------------------

* Veranstaltung des Netzwerks 50plus

Aktuelle Infos siehe Homepage www.kirche-drevenack.de



Evangelische Frauen im Rheinland –
Frauenhilfe Drevenack

Frauenhilfe-Termine

Termine Mai bis September 2024

Änderungen vorbehalten

Datum	Ort des Treffens	Thema
5. Juni 14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Arbeitskreis
19. Juni 14:30 bis 16:30 Uhr	Café Lülerheide	Frauenhilfenachmittag: unterm Sonnenschirm
3. Juli 14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Arbeitskreis
8. Juli bis 20. August	Sommerferien	
14. August ab 13:00		Jahresausflug der Frauenhilfe: Fahrt ins „Blaue“ – Blaufärberei und mehr
21. August 14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfenachmittag
4. September 14:30 bis 16:45 Uhr	Landhaus Wortelkamp Damm	Jahresfest 2024 Mit Musik geht alles besser!
18. September 14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Arbeitskreis

Datenschutz

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch möglichst schriftlich an das Gemeindebüro zu Händen Andreas Amerkamp, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe (E-Mail: drevenack@kirchenkreis-wesel.net) erklären.

Wir bitten Sie, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.



Unsere Kindergruppe

für alle Kinder ab sechs Jahren
jeden zweiten Montag,
von 16:30 bis 18:00 Uhr

Mit einem besonderen
Spielesachmittag
am 24. Juni 2024
verabschieden wir euch
in die Sommerferien.



Nach den Ferien geht's ab dem
2. September 2024 wieder los!

Wir freuen uns auf Euch!
Ruth, Luzy und Annette

Internationale Teestube

Öffnungszeiten: 15:30 bis 17:30 Uhr



Foto: LB

- 28. Juni Spieleparcours im Freien
- 8. Juli bis 20. August Sommerferien!
- 21. August Wiedersehentreffen

Das Teestubenteam

Evangelische
Gehörlosengemeinde
Wesel



Wir feiern unseren Gottesdienst jeweils am dritten Samstag im Monat um
15:00 Uhr in der Gnadenkirche, Wackenbrucher Straße 80 in Wesel.

Bitte nachschauen auf der Website der GL Gemeinde:
www.gebaerdenkirche.de



Jugend- Aktionstag an der Xantener Südsee

am Samstag, 29. Juni 2024

**Einen ganzen Tag
im und am Wasser!**

Verschiedene Wassersportarten wie z.B. Stand Up Paddeln, und viele andere Aktivitäten stehen auf dem Programm.

In Kooperation mit unserem Kreisjugendamt.

Ab 12 Jahre; Aktion selbstverständlich barrierefrei; Anmeldungen bei uns im Jugendhaus.

Am Weltkindertag

kommt wieder das Spielmobil
zum Jugendhaus



Foto: privat

**Am Montag, 23. September 2024
15:00 bis 18:00 Uhr**

Ausflug zum Frankenhof

Gleich am Eingang grüßten uns Waschbären und Frettchen. Vorbei an den Eulen und dem beliebten Streichelzoo führte der Weg zum Rotwild, den Wildschweinen und den Rentieren. Hier konnten wir die Tiere aus nächster Nähe bestaunen. Von dort ging es zu den Elchen, den Wölfen und zu den Alpakas.



Foto: Annette Ulland

Im Anschluss eroberten die Kinder die vielen Spielplätze mit Klettergerüsten, einer Riesenhüpfburg und dem Klettervulkan oder sausten immer wieder auf der Teppichrutsche hinunter.

Vielen Dank an Frau Rasche von unserem Kreisjugendamt für die top Organisation!

Ein rundum schöner Tag!

Einladung zum neuen Konfirmandenjahrgang

Nach den Sommerferien beginnt die neue Konfi-Gruppe. Alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Oktober 2011 und dem 30. September 2012 geboren sind oder nach den Ferien in die 7. Klasse gehen, sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen.

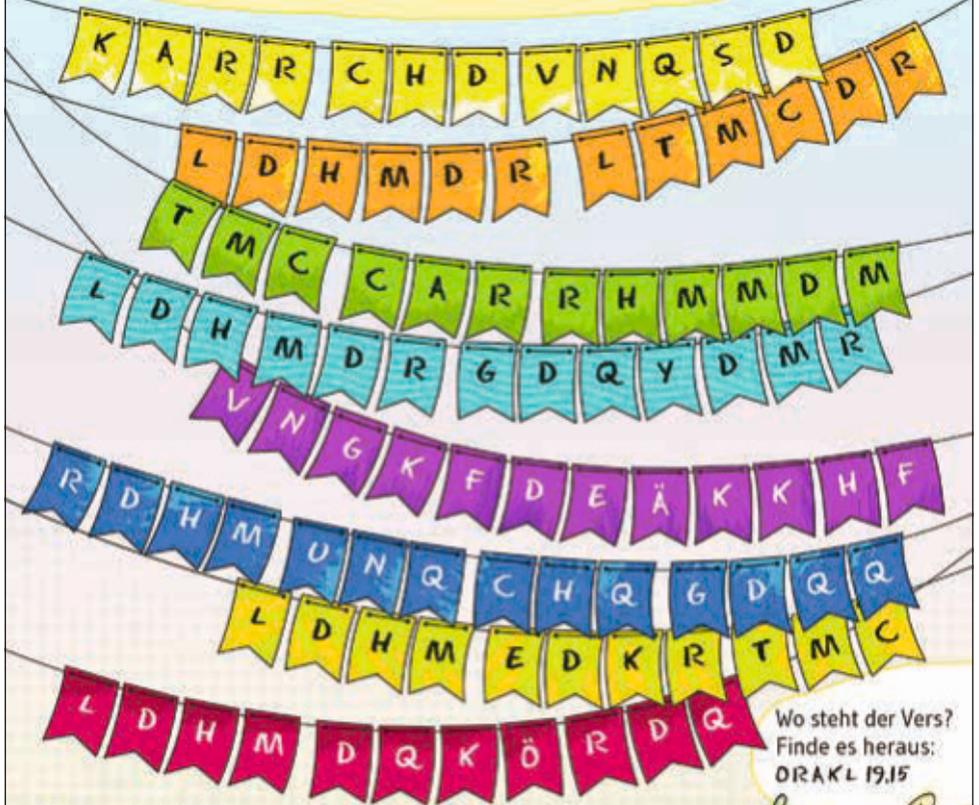
Gemeinsam mit euch wollen wir Antworten auf eure Fragen finden, eure Ideen für die Kirche von morgen entdecken und uns auf die Suche nach Gott und seiner Bedeutung für unser Leben machen. Auch wer nicht getauft ist, kann dabei sein und sich im Laufe der Zeit oder im Konfirmationsgottesdienst taufen lassen.

Wir treffen uns im ersten Jahr dienstags nachmittags, im zweiten Jahr einmal im Monat samstags. Außerdem fahren wir gemeinsam auf eine Konfi-Freizeit. Am Ende steht im Frühjahr 2026 eure Konfirmation an. Wenn du teilnehmen möchtest, komm doch mit deinen Eltern zum Anmeldetermin am 27. August 2024 zwischen 16:00 und 17:00 Uhr.

Der Unterricht startet dann Anfang September. Am 22. September 2024 werdet ihr in einem Gottesdienst als neuer Jahrgang begrüßt.

Merkversrätsel

Schreibe zu jedem Buchstaben in dem Fähnchen den Buchstaben, der im Alphabet danach steht. Aneinandergereiht ergeben diese Buchstaben einen Bibelvers. Diese Buchstaben bleiben unverändert: A, Ä, Ö.



Wo steht der Vers?
Finde es heraus:
DRAKL 19,15



Frust du dich über etwas?
www.Gemuetlichkeitskoffer.de
gibt einiges her!

Kurzer Rückblick

JuLeica 2024! Eine Woche voller Praxis, Theorie und Spaß

15 junge Teilnehmer*innen nahmen an der JuLeiCa – Schulung vom 22. bis 28. März 2024 teil. Begleitet wurden wir von vier Teamerinnen und nicht zu vergessen Otto (Hund).



Foto: privat

Die acht Tage verbrachten wir und das Team in Ditzum, ein wunderschönes Fischer- und Hafendorf in Ostfriesland.

Während dieser Zeit lernten wir das Arbeiten mit Kindern in der Jugendarbeit besser kennen. Die Schwerpunkte lagen bei Prävention (sexuelle Gewalt), anleiten von Gruppen und Projektplanung. Es gab ein interkulturelles Angebot und wir lernten die verschiedenen Führungsstile kennen.

Auch durften Gruppenprozesse, Kommunikation und Gruppendynamik so wie vieles mehr nicht fehlen. Trotz der vielen Themen und Theorie hatten wir noch Zeit für Kreatives und Spaß. Am letzten Abend

„bestanden“ alle Teilnehmer die Schulung und wir bekamen die Gelegenheit, den Gruppenraum schön zu gestalten, um etwas zu feiern.



Foto: Angela Debuck

Für leckere Pizzen und Mocktails durften wir ebenfalls sorgen. Der Abend diente auch dazu, allen Teilnehmer*innen ein Feedback zu geben. Das war bei allen sehr positiv. Eine Aufgabe aus der Projektplanung wird sein, ein besonderes Angebot in verschiedenen Jugendhäusern auszuprobieren. Da freuen wir uns schon drauf.

Leticia Ude

Kreatives aus dem 2nd home

Neben den Koch- und Backangeboten, gab es auch eine kreative Aktion: ein neues Wandgraffiti.



Foto: Angela Debuck

Nach längeren Planungen und vielen Skizzen entstand nach und nach dieses tolle Graffiti. Lieben Dank Jan-nik und Felix!

Termine:

29. Juni 2024 Jugendaktionstag

1. bis 16. August 2024

Sommerfreizeit: ausgebucht

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags:

15:00 bis 20:00 Uhr

...für weitere Infos zu Aktionen oder Ausflügen achtet bitte auf die Aushänge im Jugendtreff.

Schaut gerne auch hier vorbei:

Instagram

2ndhome_drevenack



Konfirmation 2024



Foto: Pia Buschmann

 Evangelische Frauen im Rheinland –
Frauenhilfe Drevenack

Erste Mitglieder- versammlung

 Haben Sie es schon bemerkt? Unser Landesverband hat nicht nur einen neuen Namen und eine neue Organisationsstruktur, sondern auch ein neues Logo, das mir persönlich sehr gut gefällt. Der Verband entschied sich für einen Entwurf, der das Kreuz weiterhin im Mittelpunkt hält, getragen vom festen Fundament einer offenen Gemeinschaft, was der offene Kreis symbolisiert. Dieses Mal bin ich allein nach Bonn zum Haus der Frauenhilfe gefahren. Dort im Versammlungsraum des Hauses der Frauenhilfe war eine Aufbruchsstimmung zu spüren. 80 Frauen kamen zusammen.

Nach der neuen Satzung des Vereins sind ja alle Mitglieder stimmberechtigt (also auch alle Frauenhilfefrauen in Drevenack) und können über die Belange des Vereins direkt mitentscheiden. Sie alle verbindet das Interesse, dass evangelische Frauenarbeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland auch in Zukunft stattfindet, Frauennetzwerke gestärkt werden und wichtige theologische und frauenpolitische Themen in der Kirche bearbeitet werden. Zu-

nächst wurde ein neuer Aufsichtsrat gewählt, die Haushaltsplanung für 2024 vorgestellt und auf wichtige Veranstaltungen hingewiesen. In unserer Region gibt es zum Beispiel im September wieder ein Frauenmahl (siehe Seite 9 hier im Gemeindebrief) Der inhaltliche Schwerpunkt des Tages war das Thema „Resilienz“. Was gibt uns in Krisenzeiten Kraft? Pfarrerin Dagmar Müller sagte in ihrem Vortrag: „Der Bedarf ist hoch, die eigene dünne Haut zu schützen und zu lernen, im Krisenmodus der Welt, in der eigenen Mitte zu bleiben, bei sich zu bleiben.“

Die Theologie habe den Resilienz-begriff erweitert. Es gehe nicht nur um Handlungsoptionen und Bewältigungsstrategien, sondern auch um die Kategorien Zulassen, Vertrauen und Sinnfindung. Gebet und Glaube sind die biblischen Schlüsselkompetenzen zur Krisenbewältigung.

In verschiedenen Workshops lernten die Teilnehmerinnen, kreativ Kraft zu tanken - durch künstlerisches Gestalten, kreatives Schreiben, Hatha Yoga oder durch eine Einführung in die Kontemplation. Ein Gottesdienst rundete den Tag ab. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 28. September 2024 in Bonn statt. Vielleicht kommt ja jemand mit nach Bonn?

(aus der Pressemitteilung:
www.frauen-rheinland.de)



Liebe Gemeinde,

sonnige Grüße aus dem Familienzentrum. Wir, die Kinder und auch die Erwachsenen genießen die ersten Sonnenstrahlen und verbringen viel Zeit im Außengelände. Wie immer gibt es so einiges zu berichten, was bei uns passiert. Unser Umbau nimmt immer weiter Form und Gestalt an! Wir sind zuversichtlich, dass alles weiterhin nach Plan läuft!

Für unsere Kinder gab es viele Termine, die anstanden. In den vergangenen Wochen fanden in den einzelnen Gruppen wieder die Großeltern - Nachmittage statt, für alle neuen Kinder.

Bei Kaffee und Kuchen hatten alle gemeinsam viel Spaß. Es wurde gespielt, erzählt und Geschichten gelesen. Zwischenzeitlich wurden auch schon die ersten Vorbereitungen für Ostern getroffen und in den einzelnen Gruppen fleißig Osterkörbchen gebastelt. Gründonnerstag gibt es in der Kita immer ein besonderes Osterfrühstück mit den Kindergartenkindern.

Um beim Frühstück auch ein buntes Osterei verzehren zu können, findet

vorher die große Eiersuche im Außengelände statt, an der alle Kinder mit großem Eifer teilnehmen. Am 26. März feierten wir dann mit Eltern, Kindergartenkindern und dem Team eine vorösterliche Andacht mit Pfarrerin Britta Bongartz.

Die Maxi-Kinder unternehmen aktuell noch ihre Maxi-Ausflüge und waren zum Beispiel bei Ford Otto. Dort gab es so einiges zu bestaunen und zu erfragen. Des Weiteren hat sich Frau Otto sehr viel Mühe mit einem bunten und leckeren Frühstück gemacht, dafür ein dickes Danke schön. Kurz davor stand ein weiteres Highlight an.

Alle Maxis haben im Bühnenhaus Wesel das Theaterstück „Freunde“ von Helmar Heine bestaunt. Die Busfahrt zum Bühnenhaus nach Wesel hat liebenswürdigerweise der Förderkreis Jugend - Schule - Sport e.V. Drevenack übernommen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Es stehen noch weitere aufregende und spannende Ausflüge und Ereignisse mit den Maxi-Kindern an. Auch der normale Kindergartenalltag bietet immer wieder spannende Ereignisse, das darf man nicht vergessen.

Wir denken mit einem weinenden und einem lachenden Auge an die Verabschiedung unserer Maxi-Kinder, die ab dem Sommer in die Schule gehen werden.

Aber nicht nur für die Kinder gab es so einiges zu erleben, auch für uns Erzieherinnen. In regelmäßigen Abständen müssen wir alle unser Erste-Hilfe-Zertifikat erneuern und an einer entsprechenden Schulung teilnehmen.

So sind wir für die Zukunft wieder für den Ernstfall und für alle größeren und kleineren Blessuren, die im Kindergartenalltag so auftreten, gewappnet.

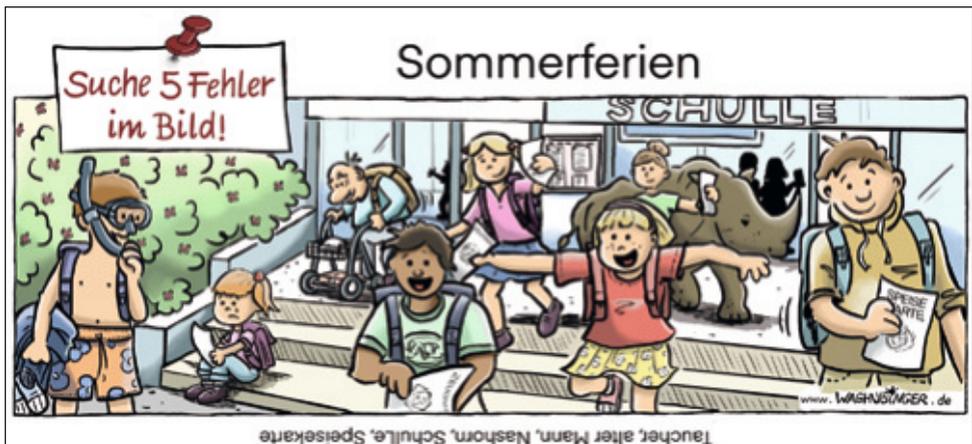
Mit viel Freude steht das Sommerfest vor der Tür, das den Kindern Spiel, Freude und Bewegungsmöglichkeiten bietet. Zudem gibt es Speisen und Getränke zu erwerben, und die Eltern können sich nett austauschen.

Wir sind jetzt voller Vorfreude auf die wärmeren Temperaturen und den Sommer, wo wir wieder mit Wasser auf dem Außengelände experimen-

tieren und spielen können und vielleicht auch das ein oder andere Eis essen können. Füße im Sand, Sonne auf der Haut und ein Eis in der Hand!

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit und wir sehen uns wieder im nächsten Gemeindebrief mit den neuen Kindergartenkindern!

Nadine Thomas
(Kita-Leitung)
mit dem gesamten Team



Jahreshaupt- versammlung des Kirchen- chores

Am 27. Februar 2024 fand im Gemeindehaus die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kirchenchores statt. Der Vorsitzende Helmut Dames begrüßte 34 aktive Sängerinnen und Sänger und dankte zunächst den Spendern der Speisen und Getränke, die uns auch in diesem Jahr die Versammlung angenehm machten. Anschließend gab er einen Überblick über die im letzten Jahr stattgefundenen Termine, an denen der Chor beteiligt war. Neben den üblichen Auftrittsterminen zu bestimmten Feiertagen und Anlässen ist besonders der Jahresausflug nach Bocholt und Herten-Westerholt sowie das *Sommerliche Abendkonzert* hervorzuheben.

Die Kassiererin Angelika Brandenburg gab einen Überblick über die finanzielle Situation des Chores. Die Jahre 2022 und 2023 schlossen jeweils mit einem kleinen Minus ab, so dass es weiterhin bei den günstigen Mitgliedsbeiträgen (12 € pro Jahr) bleiben kann.

Die Kasse wurde von Werner Bußmann und Hildegard Kiesewetter geprüft. Es wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt und der Antrag auf Entlastung des Vorstan-

des wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Die bisherige stellvertretende Vorsitzende Maike Beckmann stellte sich nicht erneut zur Wahl. Helmut Dames dankte ihr für die geleistete Arbeit und übergab als Dankeschön ein kleines Präsent. Der Vorstand schlug daraufhin Luitgard Blömer vor. Die Wahl erfolgte einstimmig bei eigener Enthaltung.

Bei der Wahl zum Festausschuss (bisher Bärbel Augustin, Wilhelm Brücker, Juliane Joormann) sowie zu den Notenwartinnen (bisher Corry Bußmann, Hildegard Kiesewetter, Gabi Modrow) gab es keine Veränderungen, und alle wurden einstimmig wiedergewählt.

Danach erfolgte die Terminvorschau für dieses Jahr. Auch in diesem Jahr ist der Chor an vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen beteiligt. Hierbei ist besonders der Termin zu unserem diesjährigen Advents- und Weihnachtskonzert am 17. Dezember in unserer Kirche zu erwähnen.

Zum Punkt „Verschiedenes“ wurden die in diesem Jahr anstehenden runden Geburtstage und Chorjubiläum genannt. Darüber hinaus gab es keine großen Diskussionen, so dass Helmut Dames die Versammlung nach einer knappen Stunde schloss.

Helmut Dames

Ein Anlass zum Jubeln – Konfirmationsjubiläen

An zwei Sonntagen um Ostern herum haben wir Konfirmationsjubiläen gefeiert. Am 24. März 2024 waren diejenigen eingeladen, die vor 50, 60 und 75 Jahren konfirmiert wurden.

Am 14. April 2024 dann wurde das 70. Konfirmationsjubiläum gefeiert. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes stand die Geschichte vom guten Hirten. Der Jahrgang von 1954 hatte sich eigenständig organisiert. So wurde im Anschluss an den Gottesdienst im Fuchsbau zusammengesessen.

Beide Tage waren sehr schön und gelungen. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben!



50 Jahre

60 Jahre

Der Gottesdienst stand unter dem Leitvers „Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Im Anschluss haben sich die Jubilare im Gemeindehaus getroffen und bei Kaffee und Kuchen einen kurzweiligen Nachmittag verbracht.

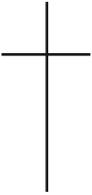


70 Jahre



75 Jahre





Nachruf

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben!

Joh. 11,25

Wir nehmen Abschied von

Anneliese Benninghoff, geb. Neu

geb. 18. Februar 1940, gest. 21. Februar 2024

Frau Anneliese Benninghoff war von 1980-1988 Mitglied im Presbyterium unserer Kirchengemeinde.

Sie war eine engagierte und hilfsbereite, sowie großzügige Person und hat mit ihren Gaben die Beratungen im Presbyterium weitergebracht.

Besonders haben ihr die Arbeitsbereiche der Frauenhilfe und des Besuchsdienstkreises am Herz gelegen. Den Besuchsdienstkreis hat sie von dessen Gründung im Jahr 1984 an unterstützt und dieses Engagement bis zu ihrem Umzug nach Wesel im Jahr 1999 beibehalten.

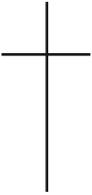
Wir sind dankbar für ihren vielfältigen Einsatz und vertrauen sie Gottes Ewigkeit an.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack

Andreas Amerkamp, Vorsitzender

Britta Bongartz, Pfarrerin



Nachruf

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36,10

Die Evangelische Kirchengemeinde Drevenack trauert um

Anne Schulte-Bunert, geb. Frischmann

geb. 4. August 1973, gest. 11. April 2024

die im Alter von 50 Jahren verstorben ist.

Anne Schulte-Bunert gehörte seit 2016 dem Presbyterium an.

Sie unterstützte uns tatkräftig mit ihrem Wissen und Können. Sie gestaltete Gottesdienste mit, brachte immer wieder wichtige Gedanken und Argumente in die Diskussionen ein und engagierte sich u.a. in den Ausschüssen für Kirchenmusik sowie Theologie und Gottesdienst.

Wahre Stärke und ihren festen Glauben bewies sie, seit sie von ihrer schweren Erkrankung wusste. Sie übte ihr Ehrenamt weiterhin mit großer Kraft und Freude aus und blickte in die Zukunft, indem sie ihrer Krankheit zum Trotz erneut für das Presbyteramt kandidierte und auch gewählt wurde.

Wir vermissen ihre offene Art, ihre Zuversicht und ganz besonders ihr Lachen, mit dem sie Menschen immer begegnete.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack

Andreas Amerkamp, Vorsitzender

Britta Bongartz, Pfarrerin

Abschied nehmen

Nie ist es mir schwerer gefallen, einen Text für den Gemeindebrief zu verfassen ...

Mit dem Tod von Anne Schulte-Bunert verliert das Redaktionsteam nicht nur ein Redaktionsmitglied und das Presbyterium eine Presbyterin. Mit ihrem Tod verliere ich auch eine Freundin, mit der ich gerne zusammengearbeitet habe und auch wertvolle Freizeit verbringen durfte.

Persönlich haben wir uns erst Anfang 2016 kennengelernt, als Anne ins Presbyterium gewählt wurde. Die Chemie zwischen uns stimmte von



Foto: AA

Anfang an und ich freute mich, dass sie Anfang 2018 als Redaktionsmitglied für die ausgeschiedene Anja Ticheloven nachrückte. Ihre Ideen und ihre Beiträge bereicherten jede Redaktionssitzung, von den kulinarischen Köstlichkeiten mal ganz zu schweigen.

2019 schaffte sie es sogar auf die Titelseite unseres Gemeindebriefes.

Aus dem Inhalt:

Diakoniesammlung: Hoffnung geben	Seite 6
Ökumenisches Adventsfenster	Seite 6
Wie steht es mit der Ökumene?	Seite 16

Wer Anne kannte, kann sich sicherlich vorstellen, dass das nicht so ganz freiwillig war. Sich so in Szene zu setzen, war nie ihr Ding. Doch Anne war meinem Charme erlegen. Wie gesagt, die Chemie stimmte einfach zwischen uns.

Gerne erinnere ich mich daran, dass Anne sich unter anderem immer für die Kinderseite in unserem Gemeindebrief eingesetzt hat, die ihr sehr wichtig war. Die Seite wurde bis dahin oftmals als Lückenfüller genutzt, wenn noch Platz im Gemeindebrief

war. Seit 2018 ist die Kinderseite wieder fester Bestandteil und so wird es auch bleiben. Versprochen, Anne!

Anfang 2023 schockte uns alle ihre Krebsdiagnose. Trotz ihrer Erkrankung hat sie es sich nicht nehmen lassen und uns weiterhin unterstützt. Für den Gemeindebrief hat sie Artikel geschrieben und Korrekturläufe begleitet. Für das Presbyterium wollte sie die diesjährige Rede zur Konfirmation schreiben. Doch dazu kam es leider nicht mehr.

Am Tag unseres geplanten ersten Redaktionstreffen für diesen Gemeindebrief, haben wir Anne beige-
setzt. Die Familie wünschte sich zu

ihrer Beerdigung Spenden für den Gemeindebrief. Hier kamen insgesamt 2.850 € zusammen.

Auch wenn der Anlass dafür traurig ist, möchte ich mich im Namen des Redaktionsteams und als Vorsitzender des Presbyteriums dafür herzlich bei der Familie bedanken.

Anne hat gekämpft und gehofft, gelacht und geweint.

Ihr unvergessenes Lachen und ihre offene Art auf Menschen zuzugehen, werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Andreas Amerkamp



Foto: Thomas Geismann

Aus dem Presbyterium

Die letzte Sitzung des „alten“ Presbyteriums fand am 6. März 2024 statt.

Die diesjährige Konfirmandenspende soll für die Anschaffung von weiteren Einzelkelchen für das Abendmahl verwendet werden.

Für die ausgeschriebene Stelle einer ständigen stellvertretenden Leitung konnte für die KiTa mit Frau Anna Königsbüscher aus Marl eine Vollzeitkraft ab dem 1. August 2024 gefunden werden.

Im Keller der KiTa ist es zu einem Wasserschaden offensichtlich durch Schichtenwasser gekommen. Das Essensgeld für das in der KiTa hergestellte Essen für die Kinder musste wegen der allgemeinen Kostenerhöhungen von 3 auf 3,50 € angehoben werden.

Zur Reinigung der Klinkerpflasterflächen auf dem Friedhof wurde eine motorangetriebene Wildkrautbürste angeschafft.

In der Sitzung am 25. April 2024 wurden Andreas Amerkamp als Vorsitzender des Presbyteriums, Pfarrerin Britta Bongartz als seine Stellvertreterin, Hartmut Neuenhoff und Wolfgang Schulte als Kirchmeister durch Wahl für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

Zudem wurden die zwölf Ausschüsse des Presbyteriums mit Presbyterinnen und Gemeindegliedern besetzt.

Einige Gemeindeglieder zeigten sich überrascht, dass sie als Sachkundige berufen wurden.

Am 16. Mai 2024 gab uns Superintendent Thomas Brödenfeld die Ehre. Thema war die Umsetzung der neuen landeskirchlichen Regeln zur zeitlichen Bewertung der pfarramtlichen Tätigkeit.

Wolfgang Schulte

Getauft wurden

Helena Katzer
Sophie Urban
Louisa Franzke
Leonie Franzke
Emilia Marleen Lange
Mila Sophie Potyka
Toni Trappmann

Trauung

Pascal Lange und Anna-Katharina geb. Kurek

Diamant Hochzeit (60 Jahre)

Friedel Jazdzewski und Helga geb. Rütter



Verstorben sind die Gemeindeglieder

Reinhard Hüfing, 84 Jahre
Edith Schlümer
geb. Diepenbruck-Vennmann, 88 Jahre
Karl-Heinz Neuköther, 84 Jahre
Michael Linde, 54 Jahre
Ute Marschall geb. Ludwig
Gerhard Mölleken, 86 Jahre
Dr. Frank Wernecke, 71 Jahre
Rolf Freiberger, 75 Jahre
Anne Schulte-Bunert
geb. Frischmann, 50 Jahre
Elsbeth Schüring, 93 Jahre
Werner Stender, 87 Jahre
Herbert Plöger, 84 Jahre
Wilhelm Scholten, 71 Jahre

**Wir danken für die Spenden und Kollekten,
die von Februar bis April 2024 zusammengekommen sind:**

Spenden

Gemeindebrief	2.930,00 €
Glockenklöppel	15,00 €
Kirchenrenovierung	326,00 €
Gemeindehaus-Bestuhlung	15,00 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	500,00 €
Gemeindearbeit	100,00 €

Gottesdienstliche Kollekten

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	1.359,90 €
für die Telefonseelsorge Niederrhein/Westmünsterland	173,98 €
verschiedene Landeskirchliche Kollektenzwecke	2.218,83 €

Kollekten bei Beerdigungen

Allgemeine diakonische Arbeit	1.073,76 €
Kirchenchor/Noten	745,17 €

Kollekten bei Trauungen und Traujubiläen

Kindertagesstätte „Die Waldstrolche“	137,50 €
--	----------

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs kann von den Verteilenden am 2. September 2024 abgeholt werden.

Redaktionsschluss für Ausgabe 4/2024: 1. August 2024, 12:00 Uhr.

Auflage: 1.650 Stück

Redaktion: Andreas Amerkamp (AA) (verantwortlich im Sinne des Presserechts),
Britta Bongartz (BB), Luitgard Blömer (LB), Nina Joormann (NJ),
Klaus Ladda (Layout)

Evangelische Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe-Drevenack,
Tel. 02858 2674, Fax 02858 2701

drevenack@kirchenkreis-wesel.net

Homepage: www.kirche-drevenack.de

Bankverbindung: KD-Bank Dortmund IBAN DE04 3506 0190 1010 9280 16
Kirchengemeinde Drevenack



Pfarrhaus und Gemeindebüro:
Annette Kruse
Kirchstraße 6, 46569 Hünxe,
drevenack@kirchenkreis-wesel.net
02858 2674, Fax 2701,
Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr

Pfarrerin Britta Bongartz
britta.bongartz@ekir.de
0151 55205921

Pfarrer Hans Herzog
herzog@kirchenkreis-wesel.net
02853 4481789

Kirche, Am Kirchplatz 1, 46569 Hünxe
Küsterin Gudrun Piechocki 02858 6524

Gemeindehaus Drevenack – 2nd home,
Kirchstraße 12, 46569 Hünxe
Jugendleiterin Angela Debuck
2ndhome@web.de
Hausmeisterin Birgit Schmitz
02858 1096

Jugendhaus Damm, Zum Elsenberg 25,
46514 Schermbeck
Jugendleiterin Annette Ulland
annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net
02853 5053
Hausmeisterin Therese Gorecki
02853 39326

Familienzentrum Drevenack,
Integrative KiTa „Die Waldstrolche“,
Buschweg 3, 46569 Hünxe
waldstrolche@kirche-drevenack.de
Leitung: Nadine Thomas
02858 6441

Friedhof: Sven Domeyer 0175 8787691
fhdrevenack@icloud.com

Netzwerk Drevenack
Annette Ulland 0151 18956553
annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net

Evangelische Stiftung Lühlerheim,
Marienthaler Str. 10, 46514 Schermbeck
info@luehlerheim.de 02856 290
Seniorenwohnanlage Bossow-Haus
Chantal Graaf (Heimleitung)
02856 291200 graaf@luehlerheim.de
Michael Stenk (Pflegedienstleitung)
02856 291202 stenk@luehlerheim.de

Diakonisches Werk / Lutherhaus,
Korbmacherstraße 12-14, 46483 Wesel
www.diakoniewesel.de 0281 156200

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen 0281 156210

Beratungsstelle für Schwangerschafts-
konflikte, Familienplanung und
Sexualpädagogik 0281 156210

Schuldner- und Insolvenzberatung
0281 156250

Evangelisches Krankenhaus Wesel:
Gemeindeschwestern / Diakoniestation
0281 1062970
Krankenhaus-Seelsorge,
Pfarrerin Susanne Kock
0281 1062913
Hospiz-Initiative Wesel 0281 1062977
Palliativstation im Evangelischen
Krankenhaus Wesel 0281 1062350

Marienhospital:
Pfarrerin Irmgard Berg 0281 1040
oder 02856 1041

Telefonseelsorge Niederrhein
(kostenlos!) 0800 1110111

Unser Presbyterium:

Pfarrerin Britta Bongartz.....Tel. 0151 55205921
Andreas Amerkamp, Vorsitzender.....Tel. 02858 918918
Wolfgang Schulte, Finanzkirchmeister.....Tel. 02858 559
Hartmut Neuenhoff, Baukirchmeister.....Tel. 02853 4243
Stephan Bohnkamp, Gertrud Hülsmann, Helene Isselmann, Dorle Kok,
Marlene Pannebäcker, Christian Raska, Silvana Schmellenkamp,
Annette Ulland



Danke

... wollen wir allen sagen,
die ehren- oder hauptamtlich
in der Gemeinde mitwirken.

Das diesjährige
Mitarbeitendenfest
findet am Samstag,
14. September
ab 18:00 Uhr statt.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst
in der Kirche und anschließend verbringen
wir einen kurzweiligen Abend im
und am Gemeindehaus
bei Essen und Trinken.

Merken Sie sich
diesen Termin doch schon mal vor und
melden sich bis zum 31. August 2024 im
Gemeindebüro an, damit wir entsprechend
planen können!

Wir freuen uns,
wenn Sie mit uns feiern.